

Experte hilft beim Energiesparen

Peter Hildenbrand ist zertifizierter Energieberater und hat das Harthausener Neubaugebiet „Smart City“ mitentwickelt. Jetzt möchte er Bürgern kostenlos zeigen, wie sie weniger Energie verbrauchen.

VON NADINE KLOSE

VG RÖMERBERG-DUDENHOFEN. Peter Hildenbrand verfügt über jahrelange Erfahrung im Bereich Energiesparen. Der Mechttersheimer arbeitet bei der BASF Wohnen + Bauen GmbH und ist als zertifizierter Energieberater tätig. Es sei ein interessantes Themenfeld, mit dem er erstmals zu Beginn des neuen Jahrtausends konfrontiert wurde, als die bundesweite Energieeinsparverordnung eingeführt wurde. „Anfangs haben sich nicht viele Menschen dafür interessiert. Jetzt herrscht ein anderes Denken“, sagt er im Hinblick auf den Krieg in der Ukraine und die dadurch gestiegenen Energiepreise.

Was es bedeutet, wenn die Wärme aus 100 Prozent regenerativen Energien stammt, wissen die Bewohner des Neubaugebiets „Smart City“ am östlichen Harthausener Ortseingang. Das energieautarke Gebiet mit rund 30 Grundstücken hat Peter Hildenbrand gemeinsam mit dem Unternehmer Peter Vogel entwickelt. Statt mit Gas werden die Gebäude mithilfe eines kalten Nahwärme-Netztes beheizt. Die Wärme stammt aus rund 100 Metern Tiefe. Sie wird durch eine Wärmepumpe in den Häusern auf die notwendige Gradzahl erhitzt. Der Strom für die Wärmepumpe stammt von einer Photovoltaikanlage auf dem Dach. Die Entwicklung des Gebiets hat vier Jahre gedauert. „Es mussten dicke Bretter gebohrt werden“, sagt Peter Hildenbrand. Er verweist jedoch auf die gute Zusammenarbeit mit der Harthausener Gemeindegemeinschaft um Bürgermeister Harald Löffler und dem Beigeordneten Günter Gleixner (beide CDU) sowie den Pfälzwerken.

Otterstadt als Vorbild

Der Mechttersheimer möchte sein Wissen nun weitergeben, anderen helfen und letztlich auch erneut einen Beitrag für den Klimaschutz leisten. Die Themenfelder Energiesparen, Sanierungsmöglichkeiten und finanzielle Zuschüsse seien sehr komplex, sagt der gelernte Schreiner und studierte Bauingenieur. Nach dem Vorbild der Otterstädterin Helene Claire will er ehrenamtlich eine kostenlose Energiesprechstunde für Bürgerinnen und Bürger aus der Verbandsgemeinde

meinde Römerberg-Dudenhofen anbieten. Eine komplette Energieberatung, wie er es aus seinem Berufsalltag kennt, sei dabei zwar nicht möglich, aber er wolle bei den Menschen ein Bewusstsein schaffen, das eigene Verhalten zu reflektieren. „Es geht um kleine Sparmaßnahmen, Förderprogramme, die genutzt werden können, und Grundinformationen, wie bei Projekten vorgegangen werden kann“, beschreibt der 56-Jährige.

Als leicht umsetzbare Tipps, die er selbst seit Jahren befolgt, nennt Peter Hildenbrand die Beleuchtung auf LED umzustellen, das Auto häufiger stehen zu lassen, elektrische Geräte immer vollständig auszuschalten und die Raumtemperatur abzusenken. „Bei allem unter 19 Grad beschwert sich aber meine Frau, man muss sich noch wohlfühlen können“, sagt der Mechttersheimer und lacht.

Größere Projekte, die Hildenbrand anspricht und die für Hausbesitzer in Frage kommen, sind beispielsweise: die Gasheizung auf Brennwert-Technik umzustellen, womit bis zu 40 Prozent Energie eingespart werden können, die Fenster auszutauschen, was auch vor Lärmbelastung und Einbruch schützen kann, sowie die Decken zum womöglich ungedämmten Speicher zu isolieren, damit die Wärme nicht verloren geht.

Natur- und Hundeliebhaber

Peter Hildenbrand brennt für das Thema, das ist ihm im Gespräch anzumerken. „Ich habe keine wirtschaftlichen Interessen, sondern möchte meinen persönlichen CO₂-Fußabdruck verbessern, in dem ich andere zum Energiesparen motiviere“, sagt er. Hildenbrand, der in Ludwigshafen geboren wurde und vor etwa 25 Jahren nach Römerberg gezogen ist, schätzt das Dorfleben und möchte sich durch seine Beratung unentgeltlich einbringen. Gleichzeitig hofft der Hundefreund und passionierte Wanderer damit auch einen Beitrag leisten zu können, um die Natur, wie er sie kennt, zu erhalten: „Wenn ich auf einem Sandsteinfelsen in der Südpfalz stehe und über den Wasgau blicke, geht mir das Herz auf“, schwärmt der 56-Jährige von seiner pfälzischen Heimat.

TERMIN & KONTAKT

Die erste kostenlose Energiesprechstunde von Peter Hildenbrand ist am Mittwoch, 8. Februar, im Rathaus in Heiligenstein. Termine werden zwischen 17 und 19 Uhr vergeben. Eine Anmeldung mit Nennung des Themas ist per E-Mail an folgende Adresse energiesprechstunde@vgrd.de oder telefonisch unter 06232 656-273 bei Klimaschutzmanagerin Stefanie Kuß notwendig.



Ist ab sofort als ehrenamtlicher Energieberater der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen unterwegs: Peter Hildenbrand mit Hund Rey im Neubaugebiet Smart-City am Ortseingang von Harthausen.

FOTO: LANDRY